

Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfallhierarchie

Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Geld und Ressourcen. Darum werden in der EU-Abfallrahmenrichtlinie Abfallvermeidung sowie Wieder- oder Weiterverwendung in der fünfstufigen Abfallhierarchie an oberster Stelle genannt.



Was bringt Abfallvermeidung?

Um Energie möglichst effizient einzusetzen, ist es ökologisch sinnvoll, Produkte so lange wie möglich zu nutzen, zu reparieren und wiederzuverwenden. Denn wenn ein Produkt dem Recycling zugeführt wird, geht die gesamte Energie, die für die Herstellung aufgewandt wurde, verloren. Gleichzeitig muss Energie zugeführt werden, um wieder Rohstoffe zu erhalten, die dann erneut zu Produkten weiterverarbeitet werden. Außerdem sind Recyclingprozesse meist mit Material- und Qualitätsverlust verbunden. Am größten ist dieser Effekt bei Kunststoffen und Materialverbunden. All dies wird durch die Zeitverzögerung stark reduziert, wenn ein Produkt länger genutzt statt entsorgt wird.



Wie kann man Abfälle vermeiden? Die Klassiker:

Vorm Kauf fragen: „Brauche ich das wirklich?“, Werbung abbestellen, Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern kaufen, die Bibliothek besuchen, am Bauernmarkt mit Korb und wiederverwendbarem Sackerl einkaufen (so kaufen Sie gleichzeitig regional und saisonal), 2nd Hand kaufen, Geräte reparieren lassen und Reparaturbonus einlösen (Reparaturbetriebe dafür finden auf reparaturfuhrer.at).

Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen - probieren Sie was aus!

Erhältlich in vielen Drogeriemärkten:

- ◆ **Dusch- und Shampooeifen** statt Gels und Shampoos in Plastikflaschen
- ◆ **Rasierseife** statt Rasiergel in der Spraydose
- ◆ **Waschbare Abschminkpads** statt Einweg-Wattepads

Weitere Möglichkeiten zur Abfallvermeidung:

- ◆ **Bienenwachstücher oder Jausenboxen** statt Alu- oder Frischhaltefolie
- ◆ **Wiederverwendbares Backpapier oder Silikonauflagen** statt „normales Backpapier“ (erhältlich in größeren Supermärkten, Möbelhäusern und Geschirrgeschäften)
- ◆ **Spülbürste mit tauschbarem Kopf verwenden** statt ganze Bürste wegwerfen (erhältlich z.B. bei Interspar)
- ◆ **„Leere“ Kunststofftuben aufschneiden** und enthaltenen Restinhalt verbrauchen

Repair Café

Repair Cafés haben das Ziel, Dinge länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert.

Man hat die Möglichkeit, defekte Sachen wie Geräte und Textilien zum Repair Café Termin mitzubringen. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer:innen wird versucht, die Geräte oder Textilien zu reparieren. Denn sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann.

Die nächsten Repair Café Termine findet man hier: www.repaircafe-graz.at/veranstaltungen-alle/



QR Code scannen für die nächsten Termine

Tipp: 2nd Hand geht auch Online

Zum Beispiel auf widado.com. Hier bekommt man trendige 2nd Hand Produkte von sozialwirtschaftlichen Betrieben und karitativen Organisationen aus ganz Österreich.

Der Hauptanteil der Erlöse von WIDADO fließt in die Finanzierung der Beschäftigung und Qualifizierung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen in den sozialwirtschaftlichen Betrieben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung